

**Zeitschrift:** Gehörlosen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 90 (1996)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Ein aussergewöhnliches Lebenswerk : Max Bircher wurde geehrt  
**Autor:** Hauri, H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-924322>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ein aussergewöhnliches Lebenswerk

# Max Bircher wurde geehrt



Der gehörlose Max Bircher wurde vom SVG für seine grosszügige Unterstützung des Gehörlosenwesens geehrt. Franziska Deubelbeiss, die für das Layout der GZ und Dolmetschervermittlung zuständig ist, überreicht ihm einen Blumenstrauß.

**Zum ersten Mal auf einer Generalversammlung des SVG wurde eine Person für ihre besonderen Verdienste um die Sache der Gehörlosen geehrt. Max Bircher hat im Laufe seines Lebens die verschiedensten Organisationen im Gehörlosenwesen mit grosszügiger finanzieller Hilfe unterstützt.**

Er ist gehörlos und wurde 1907 im Aargau geboren. Im Schulalter besuchte er die damals so benannte Taubstummenschule Riehen. Da seine Eltern später nach Zürich zogen, wechselte Max die Schule. Seine letzten Schuljahre verbrachte er in der damaligen Blinden- und Taubstummenanstalt Wollishofen.

Der Vater bezog seinen einzigen Sohn und Erben beruflich in seiner Grossmetzgerei an der Weinbergstrasse in Zürich ein. Immer aber waren die Eltern und Max um seine

Weiterbildung besorgt, insbesondere um die lautsprachlichen Fähigkeiten. Nach dem Tod seines Vaters lebte Max viele Jahre mit seiner Mutter und dann allein an der Weinbergstrasse. Er verwaltete das Vermögen seiner Eltern. Heute ist es sein eigenes Vermögen. Den Kontakt mit vielen Gehörlosen, mit ihren Vereinen und Organisationen hat Max Bircher immer sehr gepflegt. Er hat in grosszügiger Weise seit vielen Jahren die verschiedensten Einrichtungen mit kleinen und grossen Beiträgen unterstützt. Dabei waren auch fünfstellige oder sechsstellige Summen. Er hat sich dabei nicht auf seine nähere Umgebung beschränkt: In der ganzen deutschsprachigen Schweiz hat er Organisationen der Fach- und Selbsthilfe beschert. Dafür möchten die Delegierten des SVG ihm herzlich danken.

## Ein alter Plan wurde verwirklicht

Der Wunsch Herrn Birchers, eine gemeinnützige Stiftung für das Wohl gehörloser und stark hörgeschädigter Menschen zu gründen, wurde in den letzten Jahren verwirklicht. Die Stiftung soll nach seinem Ableben errichtet werden. Sein Vermögen wird an die Stiftung übergehen. Die Stiftung wird mit Geldbeträgen öffentliche und private Institutionen und auch Einzelpersonen, welche für das Wohl der Gehörlosen arbeiten, unterstützen und fördern. Sie kann auch Preise für besondere Leistungen ausrichten. Sie wird an Projekten und Programmen mitarbeiten, die den hörgeschädigten Menschen dienen.

Die verdiente Ehrung wurde Max Bircher für dieses aussergewöhnliche Lebenswerk ausgesprochen.

gek. Rede von H. Hauri, Beirat v. M.B.